

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.
Redaktion und Expedition
Sohmannstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion
Montag 10—12 Uhr,
Dienstag 5—6 Uhr.
Die von Wittenberg eingeholten Nachrichten nach 10
Uhr erhalten nicht weiter.

Wochenbericht für die nächstfolgende
Räumung bestimmter Justizialien bis 8 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.
In den Filialen für Inf.-Anzeigen:
Otto Stein's Buchhandlung (Alte Markt-Gasse),
Universitätsstrasse 1,
Sousis Bücherei,
Rathausmarkt 14, port. und Zeitungsgesell 7,
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverlehr.

Montag den 1. März 1891.

Nº 60.

Amtliche Bekanntmachungen.

Gesetzliche Rüfung der Stadtverordneten

Montag, den 4. März 1891, Abends 6½ Uhr,
im Sitzungssaal am Rathausmarkt.

Zugeschriebene:

I. Bericht des Oberamtmanns über das Schul-, Ges., Bildungs-
und Hochschulwesen über Seite 9, "Vorleser, Stege, Ufer,"
Seite 10, "Wohlfahrtspolizei," Seite 4—12, 14, 29 erster
Teil der Schulsachen; Seite 50—51, 55, 56, 60, 62, 67, 68, 70,
71, 73—84; Seite 14 "Werke," Seite 24 "Wohlfahrt,"

zu haben. Bogen der Raumverteilung in Verhinderung der
Anmeldung zu empfehlen.

Leipzig, den 26. Februar 1891.

Der Orts-Ausschuss.
General-Consul Herr von Tauchnitz, Vor.
Dr. Gensler, Schrift.

Die Pariser Vorfälle.

So tief die Vorfälle in Paris zu beklagen sind, welche sich in den letzten Tagen in Paris abgespielt haben, so haben sie doch den Vorfall, eine Aktion der Lage herbeigeführt zu haben. Es entstand durch den gelunden menschlichen Empfindungen, mit Sorgfalt alles zu tun, was eine Ausbildung zwischen Frankreich und Frankreich aufnahm, eine öffentliche Aufmerksamkeit auf Angelegenheiten zu leisten, welche eine Verfehlung in den gegenwärtigen Beziehungen der beiden großen Nachbarreiche darzutun scheinen. Aber die leidenschaftliche Erregbarkeit der Franzosen macht alle verantwortigen Bemühungen zu Niede, sie haben kein Verständnis für eine Gestaltung der europäischen Verhältnisse, welche ihnen nicht die führende und maßgebende Rolle zuteilt. Wenn überhaupt das Gefühl des Nachbarstaates ein berechtigtes wäre im Westlichen, dann sind wir Deutsch als, welche die trügerischen Gründe hätten, gegen Frankreich Hoff und Rache zu hegen und zu üben. Wenn wir daraus geschlossen, auf wie schändliche Weise Ludwig XIV. in Deutschland gebaut, wie er sich des Staates mittler im Frieden bemächtigt hat, so ist es kaum zu begreifen, daß wir diesen Staat nicht früher gestoppt haben.

Doch der Wiener Kongress dieser Schule ungetügtlich war, war ein tragischer Fehler unserer Schule, der endlich 20 Jahre später den Recht über die Gewalt zum Triumph verholfen hat. Gossignac nennt Elzas und Sohnungen die Töchter Frankreichs, obwohl schon die Namen dieser Kinder seine Worte Ihnen freuen. Der "Figaro" erinnert und an die Schlacht von Jena, als ob daran nicht Prussia und Waterloo gesetzt wären, wo diese Niederlage ihre volle Größe gefunden hat. Aber damals gab es noch kein einziges Deutschland, jetzt wäre 1815 nicht vorübergegangen, ohne Elzas mit Deutschland wieder zu vereinigen. Die Franzosen scheinen es entsetzt nicht zu wissen oder nicht wissen zu wollen, wie Elzas und Sohnungen an Frankreich gekommen sind, sonst würden sie diesen Fehler nicht mit so leidenschaftlichen Eifer zurückverlangen. Es handelt sich dabei für Deutschland um die Niederflutung gewaltigen Gewichts, auf welches Frankreich auch nicht den Schein eines anderen Rechts geltend machen kann als das des Räubers auf einen längeren angelegten Weg.

Wir haben jetzt unter anzestammtes Eigentum wieder und werden es guttun müssen, darüber zu berichten. Die Franzosen müssen wohl, warum sie es wieder in ihren Händen bringen wollen, sie brauchen es, um Deutschland im Sechzehnten Jahrhundert aus dem Krieg heraus zu können, aber auch in Deutschland ist der militärische Wert des festungsartigen Straßburg und Metz erlausen werden, nur Schade, daß wir nicht Belfort auch behalten haben, unsere Festungsanlage wurde dann noch bei Weitem hinter sein. Frankreich wird von Rache, von Rache verlangen. Was will es denn rächen? Eine den Kundenfriedens im Jahre 1870, wo der Kandidat des Prinzen von Hohenzollern für den spanischen Thron als Grund herhalten mußte, während doch das französische Erstarken des nach Einheit gehenden deutschen Volkes der wahre Grund der französischen Erkämpfung war? Wissen wir die Franzosen davon erinnern, daß sie nach dem 3. Juli 1866 nach Rache für Sodoma verlangen? Welche Rache war denn da zu nehmen? Es war die verletzte Eitelkeit und Herrschaftsdrang, welche sich dagegen auskämpfte, daß in Europa irgend eine neue österreichische Thatsache geschaffen werden sollte, auf welche Frankreich nicht sein Sieg gebracht hatte. Die Franzosen betrachten es als einen unerheblichen Eingriff in ihr Recht, daß Deutschland es unternehmen, sich ohne Frankreich einheitlich zu organisieren. Schon im Jahre 1868 sollte der luxemburgische Thron zum Kriege gegen Deutschland denutzt werden, und wenn Preußen nicht nachgezogen hätte, dann wäre es auch zum Kriege gekommen. Zwei Jahre später hat sich ein neuer Konsort dar, und jetzt wurde der Krieg unvermeidlich.

Deutschland, da diesen Krieg nicht verschuldet, es mußte ihn durchkämpfen, um seine Einheit gegen die französische Herrschaft sicher zu stellen, aber nachdem es so ungewöhnliche Dose an Blut und Kraft gebracht hatte, mußte Vorsorge getroffen werden, um nicht eine neue Krieg in seiner Frontenarbeit gestellt zu werden. Deutschland nahm sein Eigentum Elzas zurück und räumte es militärisch durch einen Theil Vorwürfes ab, um, abgesehen von der nachdringenden Tilgung einer alten Schuld, sich auch militärisch gegen neue Angriffe Frankreichs so sicher als möglich zu stellen. Wenn Deutschland Bergelzung überall für alles Vier, was ihm Frankreich seit Jahrhunderten zugestellt hat, so möchte Frankreich vom Erboden verhindern, es möchte dafür Sorge tragen, daß dieser Boden durch deutsche Verwaltung für die Segnungen des Friedens empfänglich gemacht würde, daß man den Bürgernfrieden endlich die finanzielle Anlage, damit sie nicht mehr ihrer Tollheit das Jagdloch lassen können. Genugthuung besteht die "Söldner-Zeitung" von den Franzosen für das, was Deutsche und Deutschen an der Kaiserreichsfeindlichkeit durch ihre letzte Demonstration verbrechen haben — ja, wenn wir für alles das Genugthuung verlangen wollten, was die Franzosen seit 20 Jahren getan haben, teils mit, teils ohne Billigung ihrer Regierung, um und zu reisen und zu beleidigen, dann würde der Krieg von 1870—1871 nur ein Kinderspiel gegen das sein, was hätte nachfolgen müssen. Aber wir wollen keinen Krieg, wir halten unser deutsches Blut für viel zu gut, um es im Kampfe mit Franzosen zu verschütten, aber Deut-

schland müssen sie lernen, und deshalb dürfen sie nicht mehr wie bisher mit Glashandschuhen angefaßt werden, sondern es muss ihnen mit aller Rühe und Entschiedenheit erlaubt werden, daß es so nicht weiter geht.

Es "ist" die Frage, ob und welche Partei, die den König Alfonso XIII. in der gehobenen Weise beschwerten, die sich von Prinzessin Leopoldine in einem Kreis von Männer, deren überzeugtes Werkzeug, wie wir kennen, der conservativen Partei gehören. Das will ebenfalls bestätigt sein mit der verhängten Rente, der Rente an den Eltern v. Montrouge, unter Brüder und Schwestern der konserватiven Fraktion des Reichstages, rückt und das mögliche lauscht. Ich danke Ihnen, daß Sie meinen Heimatstadt gehört haben

in der Polnisch späteten, den "Deutschen Tagblatt" und den "Freiheit", das heißt, der Kaiser möchte die Unterstützung der conservativen Partei und würde so nicht verlängern können, wenn er das freitänzige Programm durchführen möchte. Da folgt der Aufschluß, welche die erfreulichen Worte erhalten hat, soll bei dieser das Beitreten in die Regierungspolitik wieder gehabt und der Jochschlag im conservativen Lager im wesentlichen überwunden sein.

* Man schreibt uns aus Weinheim, 27. Februar:

Wir haben bereits mitgeteilt, daß sowohl der Bundesrat als der Nationalversammlung Partei in Württemberg, wie auch der Vorstand des Nationalversammlungswahlkreises in Stuttgart, wie der Nationalversammlungswahlkreis der Badischen Partei in Karlsruhe, Dr. Hans Blum in Leipzig bekannt

gekommen, hat uns einen einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht, obgleich wir alles daran gesetzt haben, um sie zu verhindern, aber wir weichen vor dem Gefahren eines Krieges zu verhindern, und wir werden in diesen Vermögens fortzuführen, aber wir weichen vor dem Gefahren der Demokratie und Partei nicht zurück, wir geben ihnen keine guten Worte, sondern wir müssen die Worte bei dem Namen, der kann zunehmen. Ein solches Vertragen, wie es die "Vaterland" und Freiheit in diesen Tagen in Paris gezeigt haben, hat nur dann einen Sinn, wenn man entschlossen ist, loszugehen. Wir führen eine solche Wendung nicht